

Kontakt

Psychosoziale Krebsberatung
Tumorzentrum Freiburg - CCCF
Hauptstraße 5 a, 79104 Freiburg
Telefon: 0761 270-77500
Telefax: 0761 270-77530
krebsberatungsstelle@uniklinik-freiburg.de
www.krebsberatungsstelle-freiburg.de

Kreiskrankenhaus Emmendingen
Gartenstraße 44
79312 Emmendingen
Telefon 07641 454-0

Spenden

Falls Sie uns unterstützen wollen, können Sie eine
Spende auf das Konto des Universitätsklinikums
überweisen.

Deutsche Bank Freiburg
IBAN DE22 6807 0030 0030 1481 00
BIC DEUTDE6FXXX

Verwendungszweck (bitte angeben!):
1020 0027 02 - Krebsberatung

Veranstaltungsort



Haus C (Nebengebäude),
Vortragsraum U1
Kreiskrankenhaus
Emmendingen,
Zugang über
Adolf-Sexauer-Straße 3

Psychosoziale Krebsberatung in Emmendingen

TERMINE 2017



Stützpunkt der Psychosozialen
Krebsberatung Freiburg im
Kreiskrankenhaus Emmendingen

Stand bei Drucklegung

Herausgeber:

© Universitätsklinikum Freiburg | Januar 2017

Redaktion: Tumorzentrum Freiburg - CCCF

Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg

Titelbild: © shaiith - Fotolia.com

Termine

**12.01.2017,
14:00 bis 16:30 Uhr** **Krebs... was nun?**
Der Vortrag beschäftigt sich mit den möglichen psychischen Herausforderungen einer Krebsdiagnose und unterschiedlichen Wegen mit der Belastung umzugehen.
Dr. phil. Alexander Wunsch, Diplom-Psychologe

**09.02.2017,
14:00 bis 16:30 Uhr** **Vorstellung des Kinder- und Jugendangebots „Tigerherz ... wenn Eltern Krebs haben“**
Jörg Stern, Dipl. Sozialpädagoge

**09.03.2017,
14:00 bis 16:30 Uhr** **Krebs... was nun?**
Der Vortrag beschäftigt sich mit den möglichen psychischen Herausforderungen einer Krebsdiagnose und unterschiedlichen Wegen mit der Belastung umzugehen.
Janine Lebrecht, M. appl. Sc. (Health Psych.)

**13.04.2017,
14:00 bis 16:30 Uhr** **Sozialrechtliche Fragen im Rahmen einer Krebserkrankung**
Erika Bächle, Dipl.-Sozialpädagogin

**11.05.2017,
14:00 bis 16:30 Uhr** **Progredienzangst**
Wie gehe ich mit der Angst vor einem Fortschreiten der Erkrankung um?
Dr. phil. Alexander Wunsch, Diplom-Psychologe

**08.06.2017,
14:00 bis 16:30 Uhr** **Krebs... was nun?**
Der Vortrag beschäftigt sich mit den möglichen psychischen Herausforderungen einer Krebsdiagnose und unterschiedlichen Wegen mit der Belastung umzugehen.
Janine Lebrecht, M. appl. Sc. (Health Psych.)

**13.07.2017,
14:00 bis 16:30 Uhr** **Sozialrechtliche Fragen im Rahmen einer Krebserkrankung**
Erika Bächle, Dipl.-Sozialpädagogin

**10.08.2017,
14:00 bis 16:30 Uhr** **Krebs... was nun?**
Der Vortrag beschäftigt sich mit den möglichen psychischen Herausforderungen einer Krebsdiagnose und unterschiedlichen Wegen mit der Belastung umzugehen.
Janine Lebrecht, M. appl. Sc. (Health Psych.)

**14.09.2017,
14:00 bis 16:30 Uhr** **Vorstellung des Kinder- und Jugendangebots „Tigerherz ... wenn Eltern Krebs haben“**
Jörg Stern, Dipl. Sozialpädagoge

**12.10.2017,
14:00 bis 16:30 Uhr** **Progredienzangst**
Wie gehe ich mit der Angst vor einem Fortschreiten der Erkrankung um?
Dr. phil. Alexander Wunsch, Diplom-Psychologe

**09.11.2017,
14:00 bis 16:30 Uhr** **Sozialrechtliche Fragen im Rahmen einer Krebserkrankung**
Erika Bächle, Dipl.-Sozialpädagogin

**14.12.2017,
14:00 bis 16:30 Uhr** **Vorstellung des Kinder- und Jugendangebots „Tigerherz ... wenn Eltern Krebs haben“**
Jörg Stern, Dipl. Sozialpädagoge

Was erwartet Sie?

Jeweils am **2. Donnerstag im Monat** wird ein Mitarbeiter der Psychosozialen Krebsberatung Freiburg im Stützpunkt Emmendingen seinen Arbeitsbereich und sein Unterstützungsangebot vorstellen. Dies wird rund eine halbe Stunde dauern, danach ist Raum für Fragen und einen Austausch. Bei Bedarf können Sie im Anschluss eine kurze Einzelberatung in Anspruch nehmen und Termine für vertiefende Gespräche in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Freiburg vereinbaren.



Von links: Janine Lebrecht (Psychologin), Jörg Stern (Sozialpädagoge), Erika Bächle (Sozialpädagogin), Dr. Alexander Wunsch (Psychologe)

Unser Angebot ist kostenlos. Die Psychosoziale Krebsberatung ist eine Einrichtung des Tumorzentrums Freiburg – CCCF, Universitätsklinikum Freiburg. Sie wird durch die Deutsche Krebshilfe gefördert. An der Finanzierung beteiligen sich auch die Stadt Freiburg, sowie die Landkreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald.